



QuartierPflege

Ambulante Dienste aus Nachbar*innen
und Angehörigen

Vision & Umsetzung

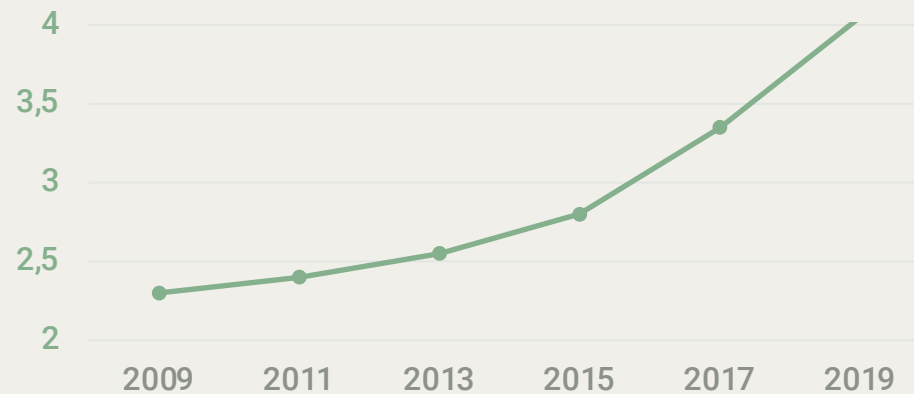
Ambulante Dienste aus Nachbar*innen

Problemstellung Fachkräftemangel

- Bertelsmann-Studie: Personal-Lücke von 250.000 bis 400.000 Pfleger*innen bis zum Jahr 2030
- Neu-Einstellungen können die Lücke nicht annähernd schließen
- Kein Anstieg der Angehörigen-Pflegequote zu erwarten

Pflegebedürftige in Deutschland

4,1 Mio. Menschen waren 2019 pflegebedürftig





QuartierPflege

Status Quo vor Einführung

Widerspruch: Wille der Gesetzgeber*innen (§3 SGB XI)

- ... „vorrangig die häusliche Pflege und die Pflegebereitschaft der Angehörigen und Nachbarn unterstützen“
- Ambulant vor stationär!

(Gesetzlicher) Hintergrund

- **Trend** zu ambulanten und stationären **Pflegedienste**, aufgrund von:

Auflösung von Familienstrukturen (emotionale und örtliche Nähe)

Veränderte Lebensplanungen & Individualisierung



QuartierPflege

Status Quo vor Einführung

Sorgegemeinschaft: Derzeitige Realität



Schlussfolgerung

Beste Rahmenbedingungen für
Nachbarschaft schaffen

QuartierPflege Modellumsetzung

Lokale
Netzwerke aus
drei bis sechs
festen
Nachbar*innen
pro Menschen
mit Pflegebedarf

Dezentraler,
Intimer
Quartierbezug
mit 1.500
Bewohner*innen

Engagementmix
Ehrenamtlich
Minijob, Teil- und
Vollzeit

Kleinräumliche,
bauliche
Anpassungen

Tätigkeits-
bezogene,
punktuelle
Einsatzplanung

Professionelle
Koordination der
Nachbar*innen
durch
hauptamtliches
Personal

Modulares,
tätigkeits-
bezogenes
Schulungs-
konzept



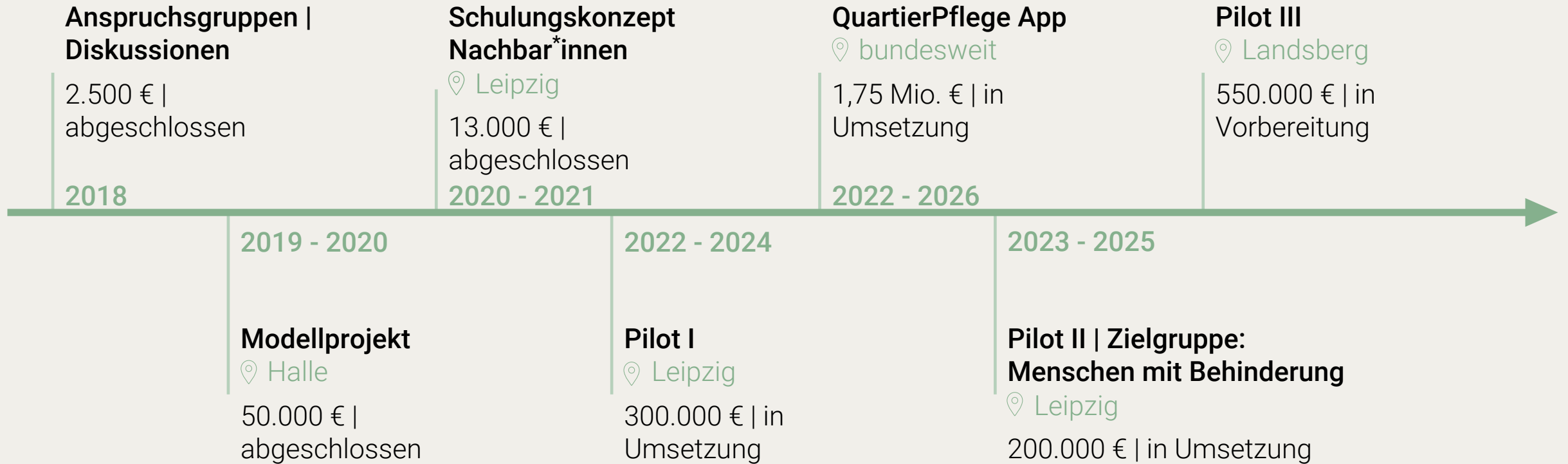


QuartierPflege

Sorgegemeinschaft - Projektion



QuartierPflege Programmlandschaft



QuartierPflege

Skalierungs-Baukasten

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Flyer



Erklärvideos



Website



Broschüre



ARBEITSORGANISATION



Projekt-
management



Ablauf-
beschreibungen

Gesellschaft für Gemeinsinn e.V.

Das sind wir

Gemeinnütziger Verein

Alten-Jugendhilfe |
Umweltschutz |
Kunst und Kultur |
Bürgerschaftliches
Engagement

Förderung von Gemeinsinn

durch Lösungen mit
betroffenen
Bürger*innen oder
Organisationen

Gemeinsames
Entwickeln, Testen
und Umsetzen

Einbezug als Hebel für gesellschaftliche Veränderung

Begleitung von
Entwicklung und
Umsetzung

Treiber, nicht Träger

Träger sind die
Menschen und
Organisationen vor
Ort

Nicht themenbasiert

Aktuelle
gesellschaftliche
Herausforderungen
in verschiedenen
Bereichen der
Gesellschaft

Ziel

Handfeste,
pragmatische
Strukturen schaffen



www.quartierpflege.de
www.gemeinsinn-stärken.de



Gesellschaft für Gemeinsinn e.V.

Unsere Programme



**Pflege in
vertrauter
Nachbarschaft**

**Musische
Breitenförderung**

**Blaupause für
Kleingarten-Kitas**



**Medien-
kompetenz von
Schüler*innen**

**Ostdeutsche
Lebenswelten**



**Video-Lesungen
in Kleingärten**

**Kneipenwittern für
die Europawahl**

**Spielend gegen
Alltagsrassismus**



**Musizieren im
Leipziger Quartier**

**Debattieren ganz
ohne Podium**

**Bloggen mit
Pointe und
Meinung**



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Mehr zu den Pilotprojekten: www.quartierpflege.de

Mehr zu Verein und Programm: www.gemeinsinn-stärken.de